



ANSICHT NORD-OST



ANSICHT SÜD-OST



ANSICHT SÜD-WEST



ANSICHT NORD-WEST



BESTAND BT A/B



BESTAND BT A NORD-OST



BESTAND NEBENEINGANG

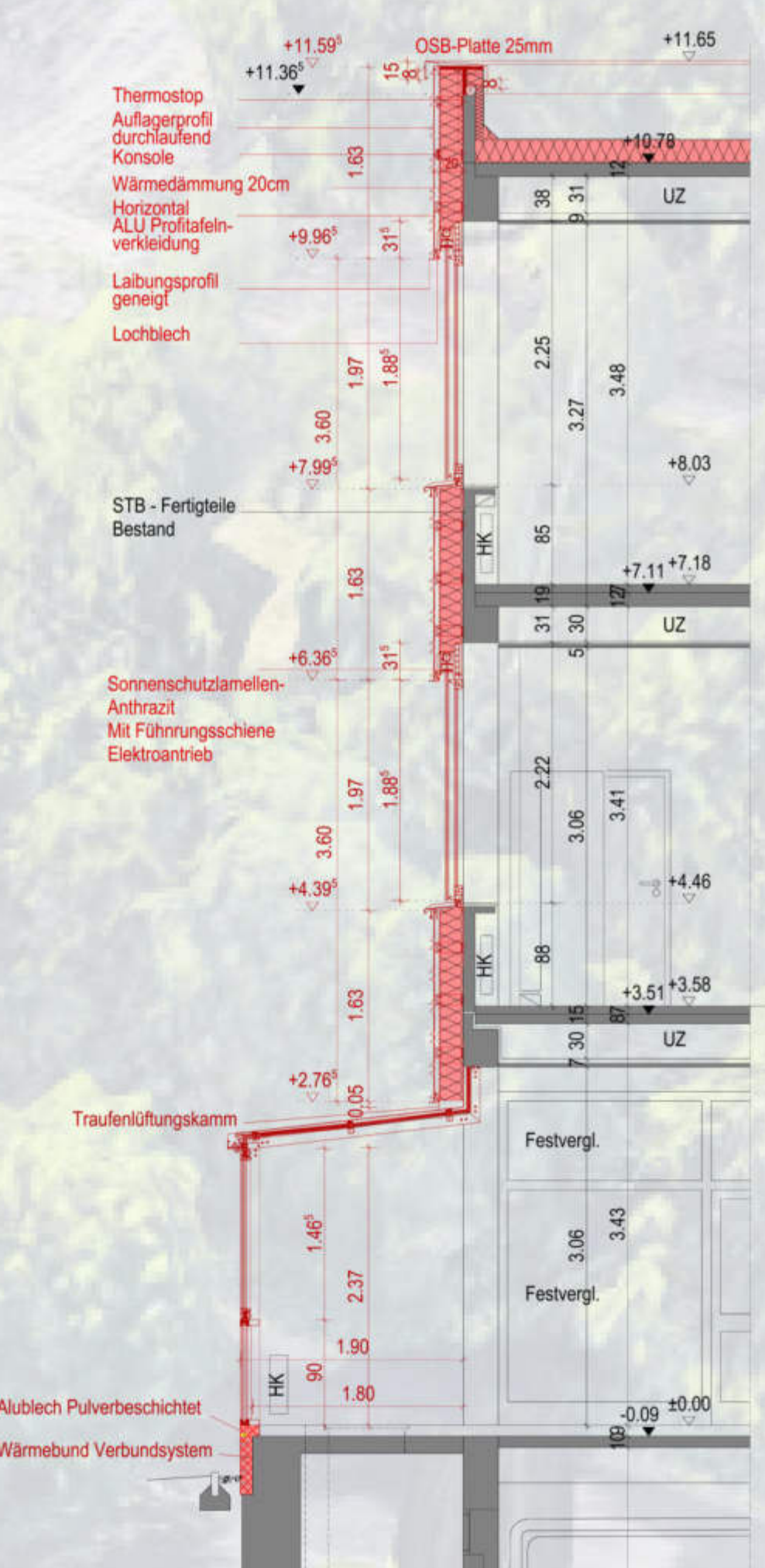
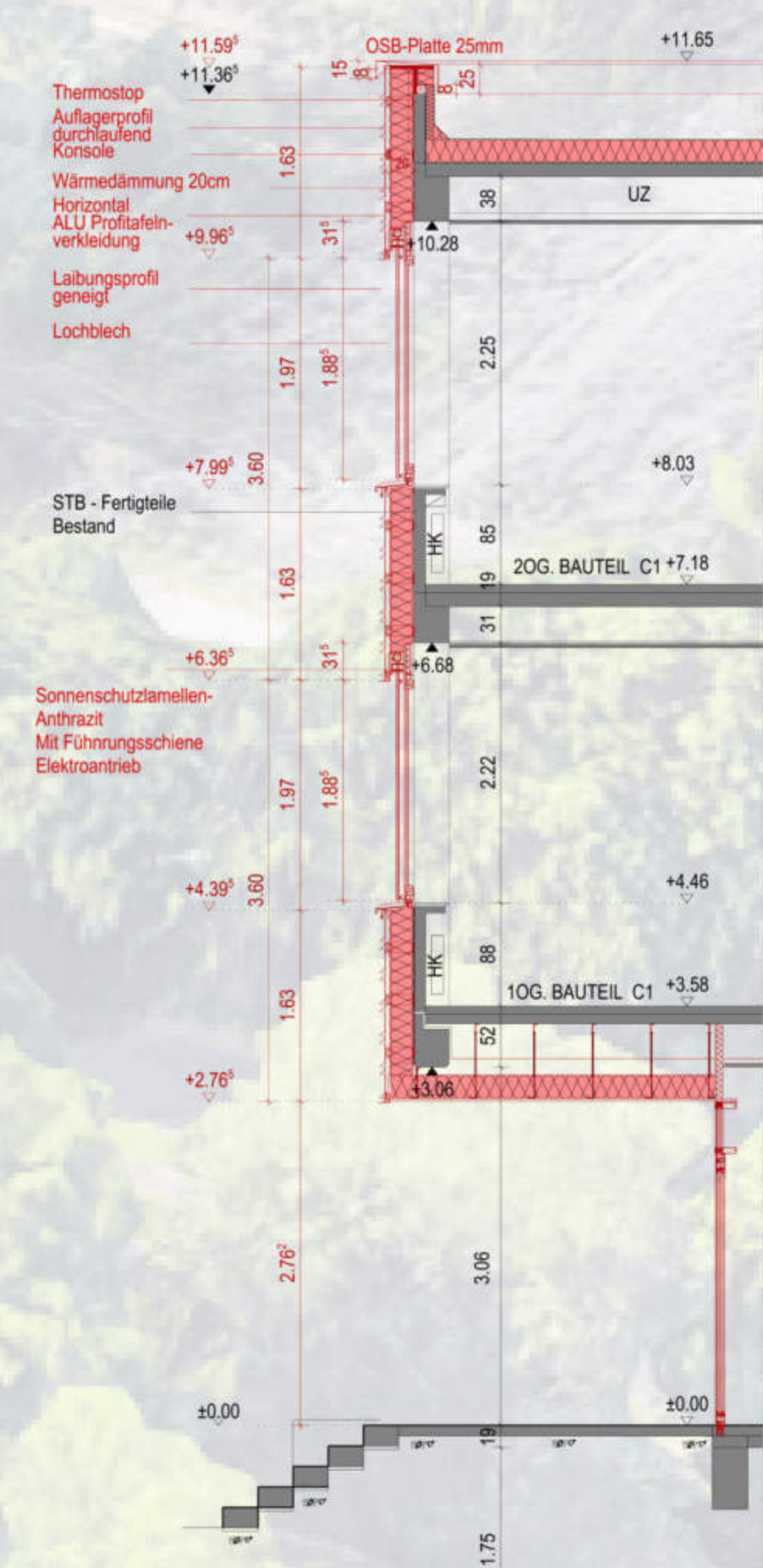
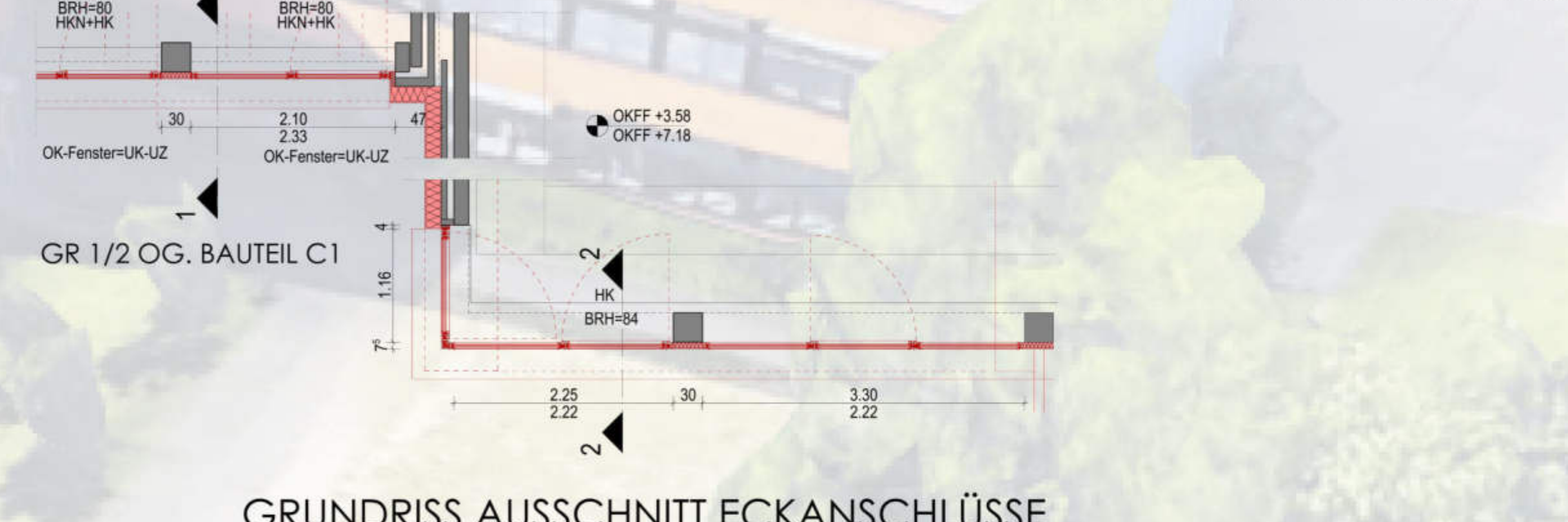
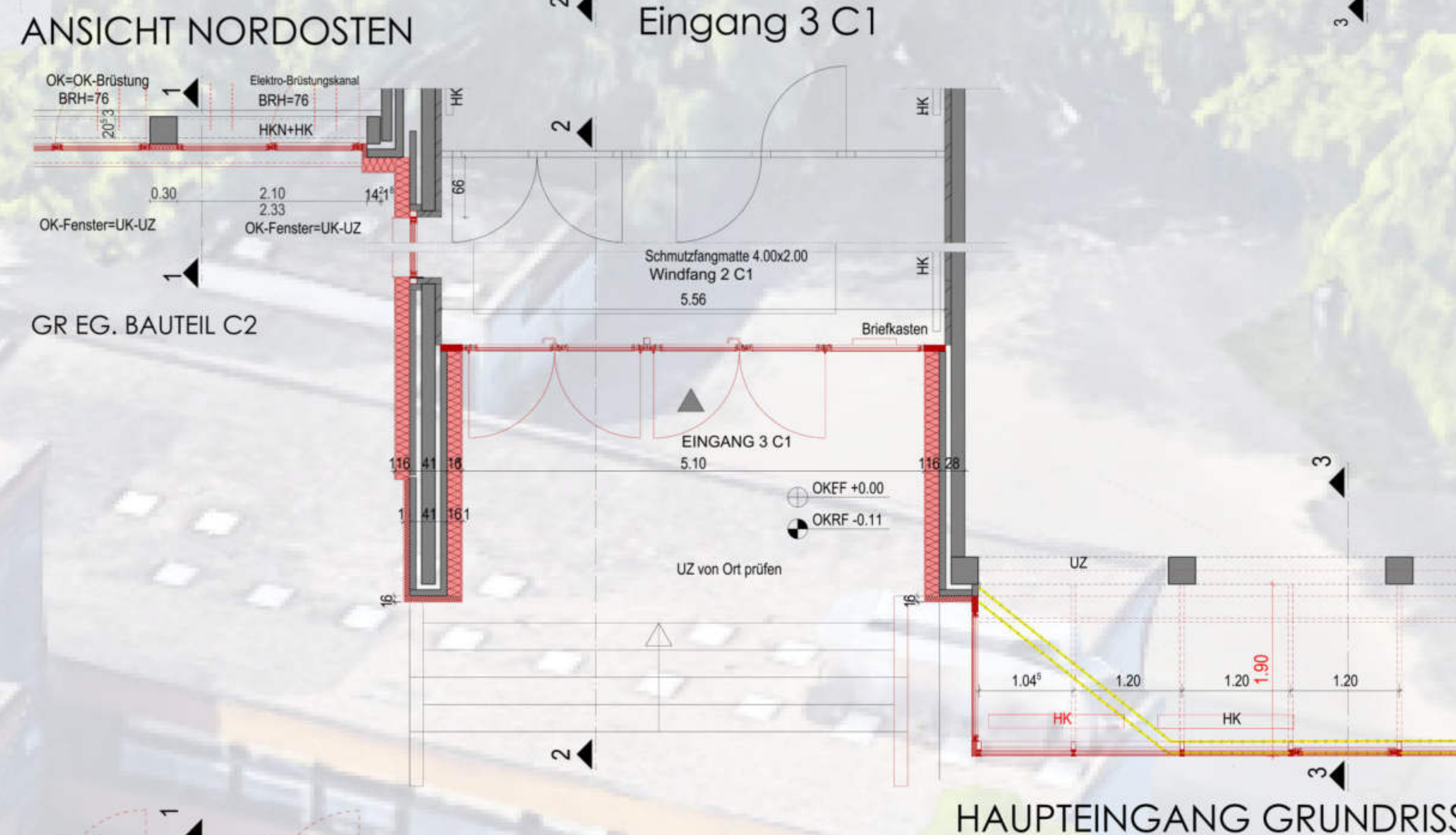
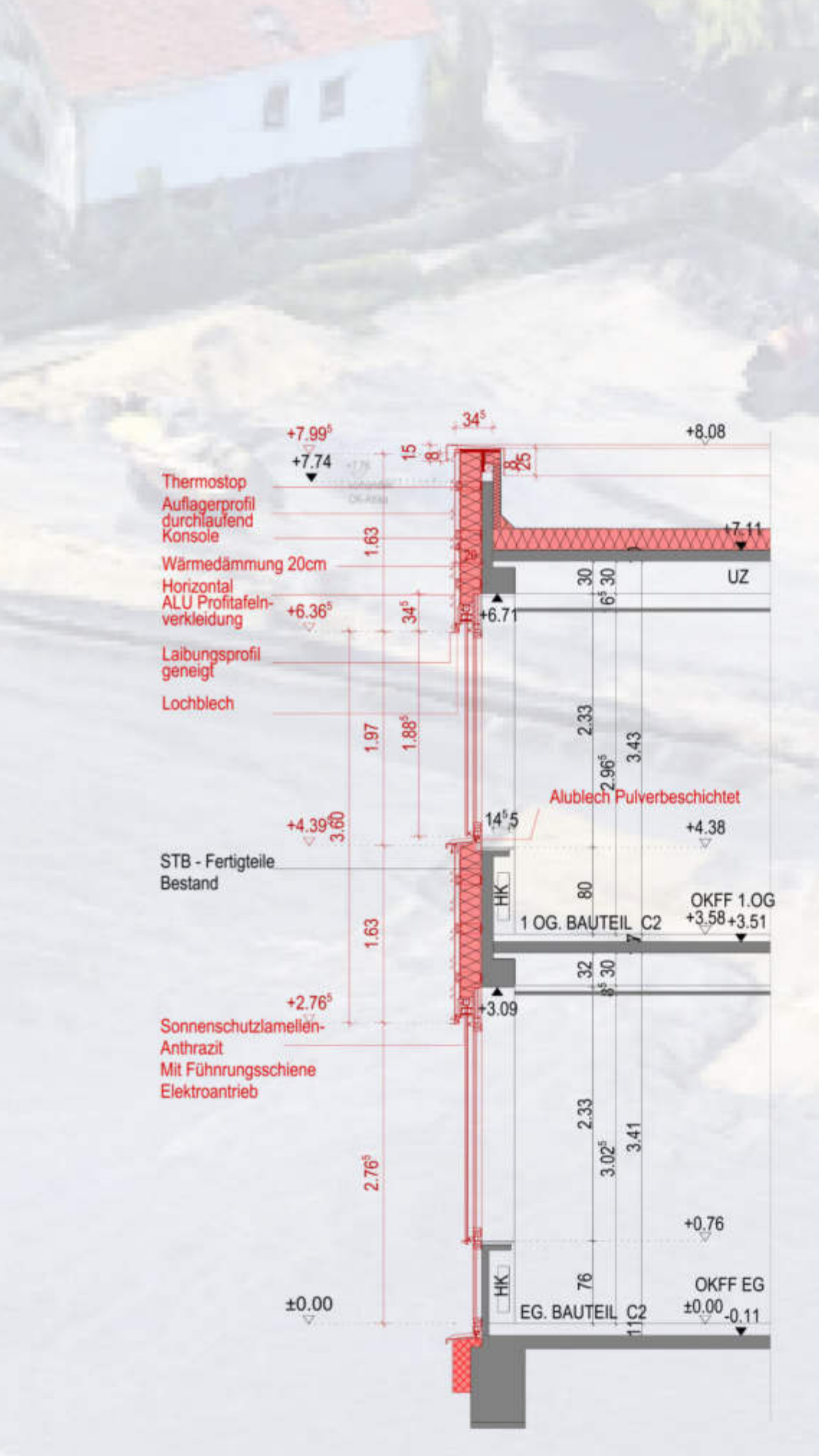


NEBENEINGANG BT A/B HAUPTTREPPEHAUS



GESAMTGRUNDRISS EG





Aufgabenstellung

Die Hauptgebäude der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule bestehen aus einem zentralen Bauteil (C1) mit drei Flügeln (A, B und C2). Sie wurden 1982 weitestgehend aus Stahlbetonfertigteilen errichtet und in den Jahren 2013 bis 2015 brandschutzsaniert. Hierbei wurden auch die Innenräume farblich neu gestaltet und ein übergeordnetes Farbsystem eingeführt. Im Rahmen des Stadtteilentwicklungsprojekts „Campus Lünen Süd“ wird die Schule nun energetisch saniert und barrierefrei umgebaut. Es ist das Ziel, die Infrastruktur auf dem Areal noch stärker und über die schulische Nutzung hinaus für außerschulische Angebote nutzbar zu machen und für den Stadtteil Lünen-Süd zu öffnen. Die energetische Sanierung umfasst neben neuen Metallfenstern, neuer effizienter Dach- und Fassadendämmung auch eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Zur Realisierung der Barrierefreiheit wird ein Aufzug nachgerüstet, der auch die Halbetagen eines Seitenflügels ansteuert. Zusätzlich werden alle relevanten Zugänge zu den Gebäuden schwellenlos ausgebildet und die Orientierung innerhalb der Gebäude durch Leitsysteme unterstützt.

Gestaltung

Das äußere Erscheinungsbild wird in seiner Grundstruktur beibehalten. Die horizontal ausgerichteten Fensterbänder und die die Horizontalität unterstreichenden Metallfassadenelemente für die Brüstungen, im Wechsel mit den massiven Treppenhäusern als Trennelemente, betonen die vorhandene Grundstruktur der Außenfassade zeitgemäß. In den Paneelefeldern der Fensterbänder wurde das innere Farbkonzept der jeweiligen Bauteile und Geschossebenen übernommen. Für einen durch die Schule gesteuerten Identifikationsprozess, sind an den massiven Hauptgiebelwänden plakative Gewebedrucke zur freien Gestaltung durch die Schüler geplant. Grundidee ist die Gestaltung von Schriftgrafiken mit definierten Werten der Jugendlichen im Rahmen eines multikulturellen Miteinanders. Bei der Planung wurden bewusst beständige Materialien mit langer Lebensdauer, wie z.B. die Metallfenster und die hinterlüftete Metallfassade, ausgewählt. Im Rahmen der energetischen Sanierung konnte der Transmissionswärmebedarf der Schulgebäude auf ein Viertel reduziert werden. Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung garantiert den Schülern zu jeder Jahreszeit eine optimale Raumluftqualität ohne Wärmeverluste durch unkontrollierte Lüftung.

Projektedaten:

- 4-geschossige, massive Bauweise, teilunterkellert
- Bebaute Fläche: ca. 6.050 m²
- Umbauter Raum: ca. 23.000 m³
- Baukosten: 5,8 Mio. EUR
- Bauzeit: 2020-2022